7 Modelltest

Lesen Hören Schreiben Sprechen

Arbeitszeit: 15 Minuten **Teil 4**

Lies die Texte 20 bis 26. Wähle: Ist die Person dafür, dass Jugendliche auf Demonstrationen* gehen?

Beim Lösen müsst ihr 2 Sachen erledigen:

1. *Zutreffende Sätze zu den Items mit eine 1 versehen. Nicht zutreffende Sätze lasst ihr bitte frei!*
2. *Entscheidet dann bei den Items für JA oder NEIN.*

In einem Internetforum liest du Kommentare zu der Frage, ob Jugendliche auf der Straße demonstrieren sollen, um so für ihre Rechte zu kämpfen.

Beispiel				20	David	Ja	Nein
0	Noah	X	Nein	21	Leon	Ja	Nein
				22	Levin	Ja	Nein
				23	Mia	Ja	Nein
				24	Alina	Ja	Nein
				25	Laura	Ja	Nein
				26	Julian	Ja	Nein

*die Demonstration = η διαδήλωση

Kommentare

Beispiel Demonstrationen sind eine Möglichkeit zu zeigen, dass man mit etwas nicht einverstanden ist. Die meisten Demonstrationen sind friedlich, erst recht bei Themen, die Jugendliche interessieren. Wenn es um Umweltschutz geht, bin ich immer dabei. Es geht ja schliesslich um meine Zukunft. Und die lasse ich mir von den Erwachsenen nicht kaputt machen. *Noah, 16 Jahre, Basel*

20 Natürlich haben auch Jugendliche eine eigene Meinung. Und die sollen sie auch sagen, wenn sie danach gefragt werden. Aber Erwachsene führen oft Diskussionen, die manche Jugendliche nicht richtig verstehen können. Wenn Eltern ihre Kinder mit auf Demonstrationen nehmen, frage ich mich, ob sie ihre eigene Meinung vertreten oder die der Eltern. Warum sollen Jugendliche überhaupt auf eine Demonstration gehen? Das können sie später machen, wenn sie erwachsen sind.
David, 45 Jahre, Bochum

21 Auf die Strasse zu gehen und für seine Rechte zu kämpfen, gehört zur Demokratie. Ich bin ganz der Meinung, dass Jugendliche –nicht anders als die Erwachsenen– eine eigene Meinung haben und sich auch einmischen wollen. Grundsätzlich haben alle das Recht in ihrem Kanton mitzureden. Das sollte doch gefördert werden. Und ich bin überzeugt, dass Jugendliche nicht vor gefährlichen Situationen Angst zu haben brauchen. *Leon, 16 Jahre, Solothurn*

22 Allgemein bin ich der Meinung, dass Demonstrationen für alle Bürger sind. In einer Demokratie ist das die Regel. Ich habe aber festgestellt, dass längst nicht jede Demonstration gewaltfrei verläuft. Einige Menschen wollen nicht friedlich ihre Meinung sagen, sondern Probleme machen. Das kann dann richtig böse ausgehen. Vor allem, wenn man ganz allein oder nur mit Freunden dort ist. Da hört für mich der Spaß auf. Jugendliche sollten sich von Demonstrationen fernhalten.
Levin, 14 Jahre, Hamburg

23 Ich habe oft im Fernsehen Demonstranten gesehen, die sich nicht zu erkennen geben, zum Beispiel indem sie sich einen Schal übers Gesicht ziehen. Wer etwas zu sagen hat, sollte kein Problem haben, sein Gesicht zu zeigen. Ehrlich gesagt haben Leute in meinem Alter dort nichts zu suchen. Demonstrationen sollte man als Jugendlicher ablehnen.
Mia, 15 Jahre, Graz

24 Die Frage ist, ob Demonstrationen etwas für alle sind. Für mich ist es logisch, dass Eltern und andere Erwachsene Kinder und Jugendliche darin unterstützen, ihre Meinung zu sagen, aber sie müssen sich dann selber genau überlegen, ob eine Demonstration der richtige Weg für einen Teenager ist, sein Ziel zu erreichen. Ich sehe keinen Grund für uns auf die Straße zu gehen.
Alina, 13 Jahre, Werdohl

25 Viele sagen, dass Demonstrationen überbewertet werden. Es heisst, man könne durch Demonstrationen nichts verändern und auf uns Jugendliche hört ja sowieso niemand. Es wird generell sehr viel Angst damit gemacht. Übertriebene Angst vor Gewalt sollte nicht dazu führen, dass wir stumm bleiben und nicht demonstrieren. Besonders wir Jugendlichen müssen für unsere Rechte kämpfen.
Laura, 14 Jahre, Aarau

26 Ich finde es positiv, wenn junge Menschen am politischen Leben ihrer Stadt teilnehmen. Schließlich leben sie auch dort und sind von den Entscheidungen der Erwachsenen betroffen. Wenn ihnen etwas also nicht passt, sollten sie auch dagegen demonstrieren können. Negativ ist aber, wenn Jugendliche in gefährliche Situationen kommen. Und das kann leider oft passieren. Warum sollen sie ihre Gesundheit gefährden? Ich würde die Finger davon lassen.
Julian, 50 Jahre, Berlin

LIVEWORKSHEETS